

## PRESSEMITTEILUNG

### Exklusives Benefizscreening des hochaktuellen Spielfilms KLONDIKE der ukrainischen Regisseurin Maryna Er Gorbach

Berlin, 15. März 2022. Der PRODUZENTENVERBAND e.V. zeigt in Kooperation mit der YORCK Kinogruppe und mit Unterstützung der Internationalen Filmfestspiele Berlin am 22.03.2022 die ukrainisch-türkische Koproduktion KLONDIKE der ukrainischen Regisseurin Maryna Er Gorbach in einem einmaligen Benefizscreening.

Die Erlöse der Vorstellung werden an „Voices of children“ in der Ukraine und den Notfallfonds für ukrainische Filmemacher der weltweiten Initiative „International Coalition for Filmmakers at Risk“ (ICFR) gespendet.

Der Krieg in der Ukraine und das damit verbundene Leid der Ukrainer:innen erschüttert uns alle täglich aufs Neue. Der Wunsch zu helfen ist groß, die Anerkennung für den Mut der Ukrainer:innen, für ihre und unsere Freiheit und die Demokratie einzustehen, auch. Neben einer laufenden Spendenaktion, um derzeit in der Ukraine tätige Dokumentarfilmer:innen mit Schutzausrüstung auszustatten (<https://www.produzentenverband.de/ukraine>), veranstaltet der Produzentenverband in Kooperation mit der Yorck Kinogruppe und mit Unterstützung der Internationalen Filmfestspiele Berlin am 22.03.2022 um 20:00 Uhr ein Benefizscreening der ukrainisch-türkischen Koproduktion KLONDIKE im Berliner Kino Passage. Der hochaktuelle Spielfilm hat das Publikum bereits bei seiner Berlinale-Premiere vor wenigen Wochen bewegt und begeistert.

Wir freuen uns sehr, dass die Produzenten und die Regisseurin den Film für dieses einmalige Benefizscreening zur Verfügung stellen, nicht nur um Spenden für in der Ukraine tätige Hilfsorganisationen zu sammeln, sondern auch um den Zuschauer:innen die seit Jahren andauernde und jetzt eskalierte Situation in der Region näherzubringen. Der Leiter der Berlinale-Sektion Panorama, Michael Stütz, wird eine Einführung zum Film machen.

Der Juror Andrew Haigh sagte über den Film beim Sundance Film Festival:

*“An exhilarating piece of cinema, meticulously framed, exquisitely blocked and beautifully performed, this is a film about the choices we make as the world is torn apart.”*

## **Der Film KLONDIKE**

Juli 2014. Die hochschwangere Irka lebt mit ihrem Mann Tolik in einem Dorf im ostukrainischen Gebiet Donezk. An der nahen russisch-ukrainischen Grenze wird gekämpft. Im Wohnzimmer ihres Hauses fehlt eine Wand, sie ist den Kampfhandlungen zum Opfer gefallen. Der Blick auf die karge Landschaft, die zum Kriegsschauplatz wird, liegt frei. Irka will ihr Heim dennoch nicht verlassen. Während Toliks separatistische Freunde erwarten, dass er sich ihrem Kampf anschließt, bezichtigt ihn Irkas Bruder des Verrats an der Ukraine. Als in der Nähe ein Flugzeug der Malaysian Airlines abstürzt, denken Irka und Tolik zunächst an eine weitere Kriegshandlung. Doch der Abschuss des Passagierflugs MH17 durch eine russische Abwehrrakete ist ein Versehen.

Die ukrainische Regisseurin Maryna Er Gorbach erzählt ihr sensibles Familiendrama vor dem Hintergrund eines militärischen Konflikts. Gekonnt verwebt sie die persönliche und die politische Geschichte der Kämpfe in der Ukraine und zeigt mit einer vorsichtig tastenden Kamera und hervorragenden Schauspieler:innen eindringlich den Schrecken des Krieges.

KLONDIKE feierte seine Weltpremiere im Wettbewerb des Sundance Film Festival 2022. Regisseurin Maryna Er Gorbach wurde dort mit dem „World Dramatic Directing Award“ ausgezeichnet. Auf der Berlinale 2022 lief der Film in der Sektion Panorama und wurde mit dem Preis der Ökumenischen Jury und dem 2. Platz des Panorama Publikumspreis ausgezeichnet.

Maryna Er Gorbach studierte an der Nationalen Universität für Theater, Film und Fernsehen I. K. Karpenko-Kary in Kiew und anschließend an der Meisterschule für Filmregie Andrzej Wajda in Polen. Seit 2017 ist sie Mitglied der European Film Academy. Die Filme „Black Dogs Barking“, „Love Me“ und „Omar and Us“ realisierte sie gemeinsam mit ihrem Ehemann Mehmet Bahadir Er. KLONDIKE ist der erste Film, bei dem sie Regie und Drehbuch allein verantwortete.

KLONDIKE ist eine ukrainisch-türkische Koproduktion von Kedr Film, Kiew und Protim V.P., Istanbul. Die Produzent:innen sind Maryna Er Gorbach, Mehmet Bahadir Er und Sviatoslav Bulakovskiy.

Quelle Biografie & Inhaltsangabe: Berlinale 2022

## **Das Screening**

Das Benefizscreening findet am 22.03.2022 um 20.00 Uhr im Kino Passage 1, Karl-Marx-Strasse 131, 12043 Berlin statt. Der Film wird in der Originalfassung mit englischen Untertiteln gezeigt. Eintrittskarten sind zum Preis von 12 € im Kino Passage und über die Webseite [www.yorck.de](http://www.yorck.de) erhältlich.

### **Die Spendenaktion**

Die Einnahmen aus dem Ticketverkauf werden zu gleichen Teilen an „Voices of Children“ in der Ukraine und den Notfallfonds für ukrainische Filmemacher:innen der weltweiten Initiative „International Coalition for Filmmakers at Risk“ (ICFR) gespendet.

Die Stiftung „Voices of children“ in der Ukraine hilft seit 2015 Kindern in verschiedenen Städten an der Frontlinie in der Ostukraine. Denn kein Kind darf mit den Kriegstraumata allein gelassen werden, so die Mission der Stiftung. Aktuell unterstützt sie betroffene Kinder und Familien mit dringender psychologischer Hilfe und assistiert bei Evakuierungen. Weitere Informationen: <https://voices.org.ua/de/>

Die ICFR setzt sich für verfolgte und gefährdete Filmemacher:innen auf der ganzen Welt ein, damit diese ihre Arbeit auch unter widrigen Bedingungen fortsetzen können. Filmschaffende aller Gewerke können kleine Zuschüsse beantragen um durch den Krieg verursachte Umzugskosten, Rechts- und Verwaltungsgebühren (z.B. Visa) und erste notwendige Ausgaben in der aktuellen Situation zu decken. Weitere Informationen: <https://www.icfr.international/news/emergency-fund-for-filmmakers/>

### **Die Unterstützer:innen**

Der Produzentenverband e.V. ist die maßgebliche Vertretung der unabhängigen Kino-, Streaming- und Fernsehproduzent:innen in Deutschland mit aktuell über 120 Mitgliedern. Mehr Informationen unter [www.produzentenverband.de](http://www.produzentenverband.de)

Die Yorck Kinogruppe macht seit mehr als 40 Jahren Kino für Berlin - geprägt von der Idee, dass Kino und Kiez zusammengehören. Die Kinogruppe brennt für gute Filme und ein abwechslungsreiches Programmangebot. [www.yorck.de](http://www.yorck.de)

Die Internationalen Filmfestspiele Berlin (aka Berlinale) sind seit 1951 ein Ort der Filmkultur und der künstlerischen Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Themen. Die Berlinale ist eines der größten Publikumsfestivals der Welt. Die diesjährige Ausgabe fand vom 10.-20. Februar 2022 als Präsenzfestival statt. [www.berlinale.de](http://www.berlinale.de)

### **Pressekontakt:**

Petra Schwuchow

Lilie2A PR

[petra.schwuchow@lilie2a-pr.de](mailto:petra.schwuchow@lilie2a-pr.de)

030 403 611 373

**Download Pressematerial:**

<https://www.dropbox.com/sh/5ag4xcty6hnnnooh/AAA6mSZaSiagnEsaxmdvErhPa?dl=0>

**Kontakt Produzentenverband:**

Alexandra Krampe

[ak@produzentenverband.de](mailto:ak@produzentenverband.de)

